



in Kooperation mit Landespolizeipfarrer a. D. Christian TSCHESCH
Neusitz 36 / 07407 UHLSTÄDT - KIRCHHASEL // Tel: +49 (0) 36 743 / 33 592,
Fax: +49 (0) 36 743 / 33 593 // Funk: +49 (0) 172 / 246 10 67 // E-Mail: tschesch@t-online.de

Studienreise in Zusammenarbeit mit dem reiserechtlich verantwortlichen Veranstalter:

MTC Touristik Center München GmbH - Blumenstraße 4 e - 85467 Neuching - Geschäftsführer: Attila Varadi

Fon: +49 / (0) 8123 / 907988 - 5 / Fax: +49 / (0) 8123 / 907988 - 6 / Internet: www.mtc-reisen.de / Mail: a.varadi@mtc-reisen.de
in Zusammenarbeit vor Ort mit Nora Strunz „Ihre Reiseleiterin in Israel“ mail@nora-strunz.de

“Alternatives Reiseseminar – auf biblischen Spuren“ - Zur ethischen Herkunft unserer europäischen Werte und Kultur: 04. 03. 2022 - 20. 03. 2022 (Für Urlaub: 11 Werkstage)

ISRAEL XVII = 17-tägige Studienreise



Jesus gibt Lebensregeln für ein zukunftsfähiges Zusammenleben von Menschen. Dazu gehört nebenstehendes Wort aus Jerusalem. Es beginnt: Euer Reden sei klar und nicht hintenherum, also:



Christian TSCHESCH, Landespolizeipfarrer i. R. / Neusitz 36 / 07407 UHLSTÄDT - KIRCHHASEL

Tel: +49 (0) 36 743 / 33 592, Fax: +49 (0) 36 743 / 33 593 // Funk: +49 (0) 172 / 246 10 67 // E-Mail: tschesch@t-online.de

Evangelische Erwachsenenbildung Thüringen - EB Evangelische Bank Kassel - Konto für Reiseseminare:

IBAN: DE21 5206 0410 0408 0059 74

BIC: GENODEF1EK1

**Alle Angaben vorläufig: "Alternatives Reiseseminar – auf biblischen Spuren"
Zur ethischen Herkunft unserer europäischen Werte und Kultur**

17-tägige Studienreise nach **I S R A E L** (3.085,00 Euro pro Person – EZ: 800,00 Euro) mit exklusivem Ausflug nach **Petra** (Jordanien) (310,00 pro Person) ab Unterwellenborn / Saalfeld - **05. März 2022 - 21. März 2022**

1. Tag 04. März 2022 - Freitag: wahrscheinlich Berlin – Tel Aviv

3 Uhr Abfahrt mit Bus ab (wird noch bekanntgegeben – Raum Saalfeld) nach **Frankfurt** oder **Berlin**, gegen 7 - 8 Uhr Ankunft am Flughafen. Abflug nach Tel Aviv mit LY 2372 um 10:55. Ankunft in Tel Aviv gegen 16 Uhr.

Abendessen und Übernachtung in **Netanya** im **Hotel „Residence 3*+“ ***.**
<https://www.zyvotel.com/residence-beach> Gad Machnes St 18, Netanya, Israel, Telefon: +972 9-830-1110

2. Tag 05. März 2022 - Samstag: Cäsarea - Haifa – Akko

Fahrt nach Cäsarea (Teilbesichtigung), dann über das Karmelgebirge nach **Haifa** mit Blick auf die Stadt (Bahai-Garden), danach Besuch von **Akko** (Besichtigung der Ausgrabungen dieser Kreuzfahrerstadt und Besuch der Altstadt). Eventuell Fahrt mit Schnellboot auf dem Mittelmeer um die Außenbefestigungen der alten Kreuzritterburg.

Abendessen und Übernachtung im Gästehaus des christlichen Kibbutzes **Nes Amim** in West-Galilea **3*+***.** Hotel Nes Amim - Westgaliläa 22801, Israel, Telefon: +972-4-9950000, http://www.nesammim.com/EN/

3. Tag 06. März 2022 - Sonntag: Rosh Hanikra – u. a. - See Genezareth

Fahrt nach **Rosh Hanikra**, direkt an der libanesischen Grenze. Die Attraktion dieses Ortes sind die weiß strahlenden Kalkfelsen, die über tausende von Jahren durch das Wasser des Mittelmeeres bearbeitet wurden. So entstandenen spektakuläre Grotten und Höhlen, die teilweise mit einer Seilbahn erschlossen sind. Danach fahren wir in das Landesinnere. Weitere Ziele werden noch bekannt gegeben.

Am Ende des Tages werden wir im Bereich des Sees Genezareth unseren Übernachtungsort für die nächsten Tage erreichen.

Abendessen und Übernachtung im **Kibbutz Degania Bet, 4*+“ ***** Jordan Valley 1513000 ISRAEL
+972 4-675-5758 <https://dganit.co.il/welcome-to-the-degania-bet-resort/>

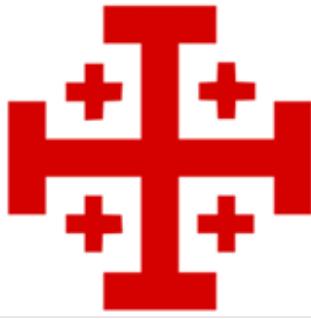
4. Tag 07. März 2022 - Montag: Zefat - Jordanquellen – Golan -Tiberias

Fahrt nach **Safed**, eine der vier heiligen Städte Israels und einst Stadt der jüdischen Mystiker. Gang durch das Künstlerviertel und Besuch von zwei Synagogen.

Weiterfahrt in das wasserreiche Gebiet der **Quellflüsse des Jordan**, Dan und Banias. Bei der **Baniasquelle** liegt das ehemalige **Caesarea Philippi**, der Ort des Christus-Bekenntnisses von Petrus. Kleine Wanderung entlang des Jordan. Weiterfahrt zur **Festung Nimrod** auf den nördlichen Golanhöhen. Von hier aus hat man einen Blick auf das Länder-Dreieck: Syrien, Israel und Libanon. Anschließend Fahrt in den Golan. Mittagsangebot (auf eigene Kosten) in einem Drusendorf. Besichtigung einer ehemaligen israelischen Befestigungsanlage auf einer Bergspitze (Berg Bental) mit Blick nach Syrien. Dann weiter nach Kazrin, der Hauptstadt des

jetzigen israelischen Golangebieten zu einem **Weingut** mit Führung und Verkostung, danach, falls zeitlich möglich, Blick in einen Oliven verarbeitenden Betrieb (ca. 30').

Abendessen und Übernachtung im **Kibbutz Degania Bet**, 4*+“ **** Jordan Valley 1513000 ISRAEL
+972 4-675-5758 <https://dganit.co.il/welcome-to-the-degania-bet-resort/>



5. Tag 08. März 2022 - Dienstag: Der Wirkungsbereich von Jesus Christus am See

Genezareth

Besuch der Wirkungsstätten Jesu am Nordufer des See Genezareth: um 09.00 Uhr **Andacht** am Seeufer (Dalmanutha) bei **Tabgha**, der Stätte der Brot- und Fischvermehrung. Anschließend Fahrt nach **Kapernaum** der Stadt Jesu: Besuch der Synagogenruine aus dem 4. Jh. beim Haus des Petrus. Besuch der **Kirche auf dem Berg der Seligpreisungen**, dem Ort der Bergpredigt. Danach ab 15 Uhr **Bootsfahrt** auf dem See

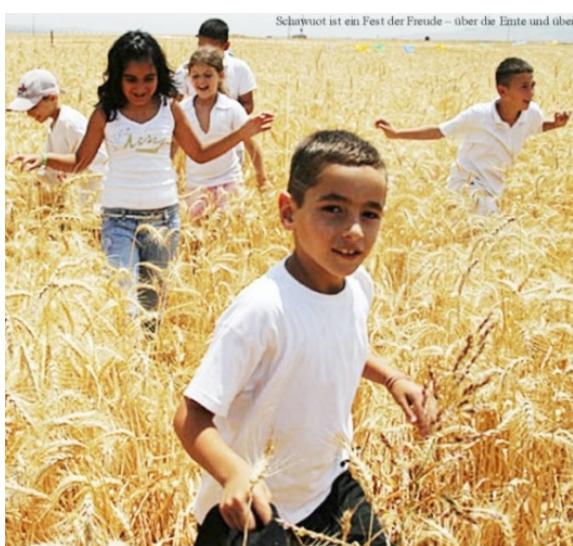
Abendessen und Übernachtung im **Kibbutz Degania Bet**, 4*+“ **** Jordan Valley 1513000 ISRAEL
+972 4-675-5758 <https://dganit.co.il/welcome-to-the-degania-bet-resort/>

6. Tag 09. März 2022 - Mittwoch: Yardenit – Tabor – Nazareth – Kana

Besuch von **Yardenit**, der Stelle des Gedenkens an die Taufe Jesu. Diese Stelle wurde eingerichtet, als die ursprüngliche Jordangedenkstelle wegen des jordanisch-israelischen Kriegszustandes nicht erreichbar war. Danach weiter zum **Berg Tabor**, der als Berg der Verklärung Christi gilt. Besuch der Taborkirche. Später in **Nazareth** Besuch der **Verkündigungskirche**. Fahrt nach **Kana**, dem Ort, an dem Jesus sein erstes Wunder bewirkte: Die Verwandlung von Wasser in Wein.

Abendessen und Übernachtung im **Kibbutz Degania Bet**, 4*+“ **** Jordan Valley 1513000 ISRAEL
+972 4-675-5758 <https://dganit.co.il/welcome-to-the-degania-bet-resort/>

7. Tag 10. März 2022 - Donnerstag: Belvoir - Beth Shean – Taybeh – Jerusalem



Besuch der Überreste der mächtigen Kreuzfahrerfestung **Belvoir**, die eindrucksvoll 500 m hoch über dem Jordantal liegt. Halt und Führung in **Beth Shean**, in alten Zeiten eine der wichtigsten und größten Verwaltungsstadt an der Karawanenstraße nach Damaskus mit zahlreichen Ausgrabungen. Danach geht es nach **Taybeh**, dem einzigen christlichen Dorf in Judäa und Samaria, zur Taybeh-Brauerei (General Director Nadim C. Khoury +972-2-289 8868). Um 14:00 Uhr **Führung durch die Brauerei** (General Manager und Bürgermeister von Taybeh David Canaan Khoury +972-2-289 8436). Fahrt nach **Jerusalem**.

Abendessen und Übernachtung in Jerusalem im **Hotel TRYP by Wyndham Jerusalem Bat Sheva**, 3*** King George St 42, Jerusalem, Israel / Telefon: +972 73-337-0000
<https://www.wyndhamhotels.com/tryp/jerusalem-israel/tryp-by-wyndham-jerusalem-bat-sheva/overview?CID=LC:TY::GGL:RIO:National:50944>

8. Tag 11. März 2022 - Freitag: Bethlehem – Hebron

Einzelne Uhrzeiten in allen Jerusalemer Tagen noch unbestimmt

Fahrt nach **Bethlehem**. Früher Besuch der **Hirtenfelder**. Danach Besichtigung der **Geburtskirche** mit der darunter liegenden **Grotte**.

Besuch des **LIFEGATE Rehabilitationszentrums** für palästinensische Jugendliche mit einer Behinderung (Telefon: 02-2741373).

Wir werden in Bethlehem Einkaufsmöglichkeiten für Olivenholz-Handarbeiten haben.

Am Nachmittag Besuch in der uralten jüdischen Erzväterstadt Hebron mit Besichtigung der Hebron-Höhle „**Machpela**“ (Grabstelle der Erzväter – 4 Uhr bis 22 Uhr geöffnet). Rückkehr nach Jerusalem.

Um 17:30 Uhr Besuch einer Synagoge (evtl. Kol HaNeshama) **zum Shabbatbeginn**.

Abendessen und Übernachtung in Jerusalem im **Hotel TRYP by Wyndham Jerusalem Bat Sheva**, 3*** King George St 42, Jerusalem, Israel / Telefon: +972 73-337-0000
<https://www.wyndhamhotels.com/tryp/jerusalem-israel/tryp-by-wyndham-jerusalem-bat-sheva/overview?CID=LC:TY::GGL:RIO:National:50944>

9. Tag 12. März 2022 - Samstag: Altstadt Jerusalem

Besichtigungen in der Jerusalemer Altstadt beginnen auf dem Ölberg. 08,30 Uhr Besuch in der **Kaiserin Auguste-Victoria-Stiftung** auf dem **Ölberg** mit einem herrlichen Blick über die Stadt. Dann Fahrt zum „Blick über das Kidrontal“ mit Aussicht auf die Altstadt. Spaziergang hinunter zum **Garten Gethsemane**. Dabei Besuch der **Dominus-Flevit-Kapelle** und der **Kirche der Nationen**. Dann zur unterirdischen **Grabeskirche der Maria**. Fußmarsch durch die **Altstadt** zur **St. Annakirche**, eine der schönsten Kreuzfahrerkirchen), später über die **Via Dolorosa** zur **Grabeskirche**.

Eventuell Freizeit in der Altstadt.

Eventuell an diesem Tag oder nach dem Abendbrot: Kotteltunnel mit Klagemauer

Abendessen und Übernachtung in Jerusalem im **Hotel TRYP by Wyndham Jerusalem Bat Sheva**, 3*** King George St 42, Jerusalem, Israel / Telefon: +972 73-337-0000
<https://www.wyndhamhotels.com/tryp/jerusalem-israel/tryp-by-wyndham-jerusalem-bat-sheva/overview?CID=LC:TY::GGL:RIO:National:50944>

10. Tag 13. März 2022 - Sonntag: Altstadt: Tempelberg- Westmauertunnel - Nachrichtenagentur NAI - Yad VAShem

Weitere Besichtigungen in der Jerusalemer Altstadt. Gang zum **Tempelberg**. Besuch der **Westmauer**, der „**Klagemauer**“. Außenbesichtigung des **Felsendoms** und der **El Aksa Moschee**. Gang durch das Armenische Viertel u. a.

Besuch von **Yad Vashem**.

Abendessen und Übernachtung in Jerusalem im **Hotel TRYP by Wyndham Jerusalem Bat Sheva**, 3*** King George St 42, Jerusalem, Israel / Telefon: +972 73-337-0000
<https://www.wyndhamhotels.com/tryp/jerusalem-israel/tryp-by-wyndham-jerusalem-bat-sheva/overview?CID=LC:TY::GGL:RIO:National:50944>

Einschub: Dargestelltes Programm ist NICHT rechtsverbindlich und kann vor Ort nach jeweiligen Erfordernissen verändert werden. Die Gesamtinhalte bleiben jedoch regelmäßig erhalten.

11. Tag 14. März 2022 - Montag: Weiterfahrt in die Jordansenke

Fahrt zu einem Aussichtspunkt mit Blick auf das **St. Georg-Kloster** im Wadi Kelt (*Bus bis Wegbeginn zum Klostergelände.*) Zurück auf der ausgebauten Nebenstraße zur Hauptstraße. 9,30 Uhr Besuch der traditionellen Taufstelle **Qasr El Yahud** am Jordan. Dann weiter zur der Oasenstadt **Jericho**. Dort Besichtigung des Hisham-Palastes und des Tell, wo bei Ausgrabungen Reste des ältesten Turms der Welt gefunden wurden.

Abendessen und Übernachtung im **Jericho Resort Village**, 4**** Bisan Street, Near Hisham Palace, 162 Jericho, Palestine , Phone: +970-2-232-1255, <https://jerichoresorts.com/>

12. Tag 15. März 2022 - Dienstag: Qumran – Masada - Totes Meer - Negev

Abfahrt zur Besichtigung der Ausgrabungsstätte **Qumran**. Eventuell Besuch im ‚**Ahava Dead Sea Laboratories**‘ mit Einkaufsmöglichkeiten. Danach Weiterfahrt nach **Masada**, der Felsenfestung des Herodes, hoch über dem Toten Meer (Auffahrt mit der Seilbahn). Vielleicht, wenn zeitlich möglich, Abstieg über die Rampe zu Fuß mit Besichtigung riesiger in den Felsen gehauenen Wasserzisternen (wenn nach Beschilderung erlaubt).

Außerdem, bei zeitlicher Möglichkeit, erste Badegelegenheit im Toten Meer.

Abendessen und Übernachtung im Kibbutz **Gan Hakramim Country Lodging** 3*** in der Negev Wüste, Kramim 84963 Israel

<https://translate.google.de/translate?hl=de&sl=en&u=https://www.kramim.org.il/ViewPage.asp%3FpagesCatID%3D14448%26siteName%3Dkramim&prev=search>



13. Tag 16. März 2022 - Mittwoch:

Sde Boker - Ein Avdat – Mitzpe Ramon - Eilat

Fahrt durch die Negev-Wüste über **Kibbuz Sde Broker** (Gräber des Gründerpräsidenten des Staates Israel - Ben Gurion) in das Zinntal (Wanderung zum Wasserfall). Weiter mit Halt am Aussichtspunkt **Ein Avdat** (*Blick in das Wadi Zinn*), nach **Avdat** (*Tourismuszentrum Nabatäer – Film und Möglichkeit zum Mittagessen*), dann weiter nach **Mizpe Ramon** mit Blick auf den **Ramon Krater** (*eventuell Film*). Längere Fahrt durch die atemberaubende Landschaft des Kraters nach Eilat.

Abendessen und Übernachtung in Eilat, **Soleil Boutique Hotel**, 4*+“ ****, Soleil Boutique Hotel Eilat, Tarshish St.12, North Shore, Eilat, Israel, TEL. +972-8-6334004, FAX. +972-8-6334072 E-MAIL: res@soleil-hoteleilat.com, <https://www.soleil-hoteleilat.com/>

14. Tag 17. März 2022 - Donnerstag: Eilat

Am Morgen orientierende Stadtrundfahrt in **Eilat**. Besuch einer **Steinschleiferei** - Eilatstein. Danach Aufenthalt im international bekannten **Unterwasser-Observatoriums**.

Der Nachmittag schließt mit einer wunderschönen **Schifffahrt auf dem Roten Meer** (3 – 4 Stunden) mit warmen Essen und Bademöglichkeit im Roten Meer (vom Schiff aus).

Abendessen und Übernachtung in Eilat, **Soleil Boutique Hotel**, 4*+“ ****, Soleil Boutique Hotel Eilat, Tarshish St.12, North Shore, Eilat, Israel, TEL. +972-8-6334004, FAX. +972-8-6334072 E-MAIL: res@soleil-hoteleilat.com, <https://www.soleil-hoteleilat.com/>

15. Tag 18. März 2022 - Freitag: Eilat - (Petra)

Freizeit, oder **fakultativer Ausflug nach Petra (Jordanien)**

Abendessen und Übernachtung in Eilat, **Soleil Boutique Hotel, 4*+“ ******, Soleil Boutique Hotel Eilat, Tarshish St.12, North Shore, Eilat, Israel, TEL. +972-8-6334004, FAX. +972-8-6334072 E-MAIL: res@soleil-hoteleilat.com, <https://www.soleil-hoteleilat.com/>

16. Tag 19. März 2022 - Sonnabend: Eilat -Timna - Netanya

Frühe Abfahrt nach **Timna**. Zunächst Besuch der Säulen Salomons und weiterer Besonderheiten im **Timna Nationalpark** (inclusive kleinerer Wanderungen - Pilz etc.) (ab 8 Uhr geöffnet)

Weiterfahrt vorbei am **Mount Sodom** und an „**Loths Frau**“ zum **Toten Meer**. Dort im Süden vor Ein Bokek, **Halt zum Baden** und zum Mittagessen.

Abendessen und Übernachtung in **Netanya** im **Hotel „Residence 3*+“ ***.** <https://www.zyvotel.com/residence-beach> Gad Machnes St 18, Netanya, Israel [Telefon: +972 9-830-1110](tel:+97298301110)

17. Tag 20. März 2022 - Sonntag: Tel Aviv - Arsuf (Apollonia) - Berlin

Am Vormittag kleine Rundfahrt durch Tel-Aviv, Besuch der Kreuzfahrerfestung Arsuf und Rundgang durch Jaffa (Mittagessen auf eigene Kosten am Hafen möglich) .

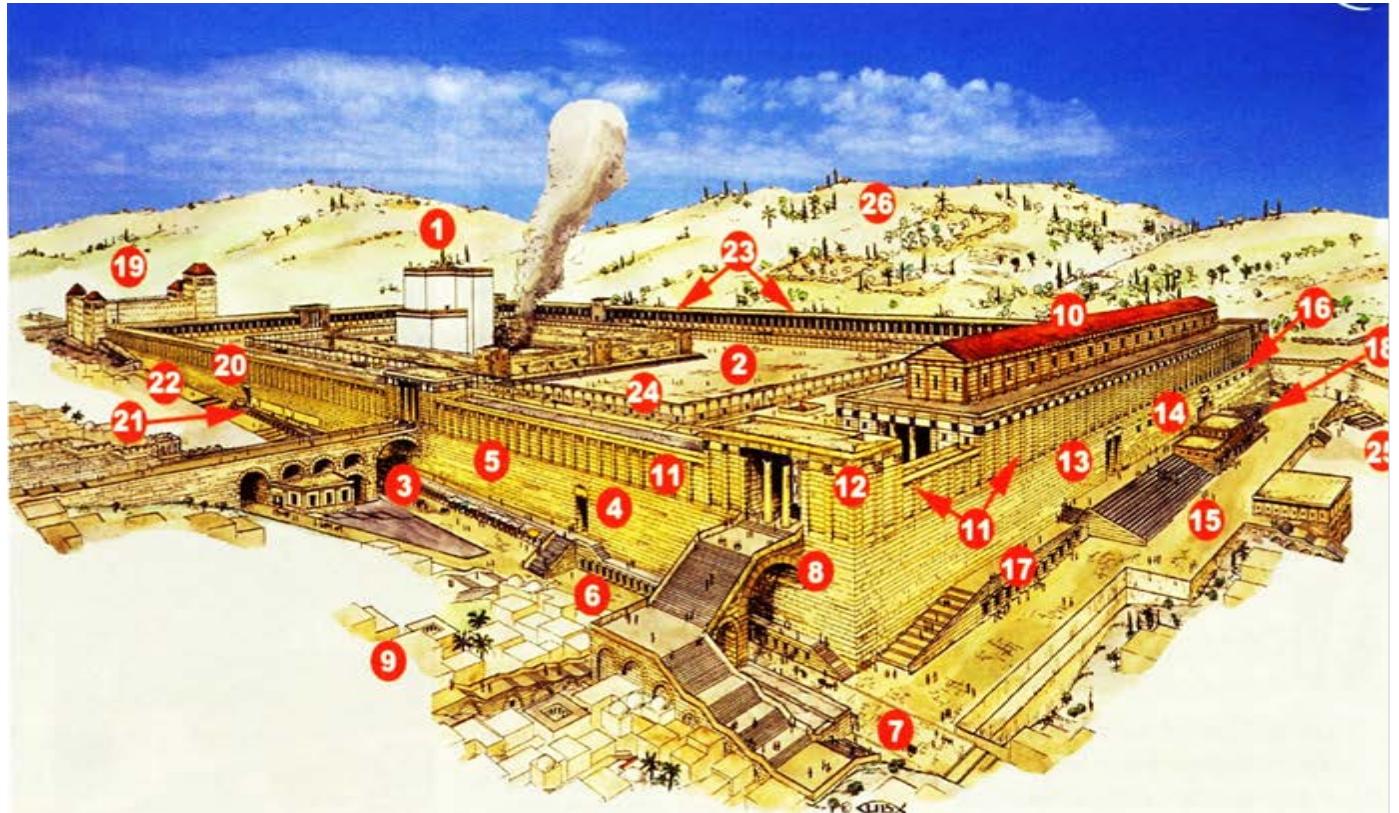
Transfer zum **Flughafen Tel Aviv**

Vorliegendes Programm ist je nach den Erfordernissen vor Ort veränderbar.

Wir werden dieses Mal eine typische „jüdische“ Reise unternehmen. Das betrifft vor allem die Unterkünfte, die dem normalen jüdischen Leben entsprechen und nicht international aufgemotzt sind. Die Hotels sind in der Regel mit Pool und W-Lan ausgestattet, die Zimmer haben selbstverständlich Bad/Dusche und Toilette, bewegen sich aber aus preislichen Gründen fast immer einen Stern unter unserem gewohnten Niveau. Dies ist der Preisgestaltung durch unsere kleine Gruppe geschuldet. Im Internet lässt sich alles nachschlagen.

Das reichliche Frühstück ist fast durchgehend „Jüdisch“, das heißt „Koscher“. Es wird also am Morgen vor allem Milchprodukte geben und kein Fleisch. Dies mag unseren fleischverwöhnten Europäern manchmal mager erscheinen – aber – die Juden erreichen immerhin die höchsten Lebensaltersklassen auf der Erde. Alkohol ist kein Problem, lediglich am Shabbat mag das Thema da und dort eine Rolle spielen. Weitere Infos später.





Der jüdische Tempel zu Jerusalem

Tempel-Rekonstruktion

- | | | |
|---|--|--|
| 1: Tempel von Herodes (hier steht heute der Felsendom) | 11: Obere Umfassungsmauer mit eingearbeiteter Säulenstruktur | 19: Burg Antonia (heute Beginn der Via Dolorosa) |
| 2: Tempelbergplateau | 12: Platz des Trompeters | 20: Warren-Tor |
| 3: Wilson-Bogen (Brücke) | 13: Doppelte Tor | 21: Riesige-Steine (heute West-Tunnel) |
| 4: Barclay-Tor | 14: Dreifache Tor – „Hulda-Tor“ | 22: Westmauer (nördlicher Teil) – heute nur im West-Tunnel zu sehen |
| 5: Südlicher Bereich der Westmauer – heutige „Klagemauer“ | 15: Monumentaler Stufenaufgang | 23: Halle Salomos |
| 6: Kleine Strassengeschäfte unter dem Gehweg | 16: Fensterreihe (dahinter sog. „Ställe Salomos“) | 24: Soreq / Balustrade mit Warntafeln „Betreten für Nichtjuden verboten“ |
| 7: Nordsüd-Hauptstrasse | 17: In der Süd-Mauer eingebrannte Tempelgeschäfte | 25: grosses Ritualbad |
| 8: Robinson-Bogen (Freitreppe) | 18: In der Süd-Mauer eingebrannte Tempelgeschäfte | 26: Ölberg |
| 9: Obere Stadt | | |
| 10: Königliche Säulenhalle – Tempelmarkt (hier steht heute die Al Aksa-Moschee) | | |

Juden aus allen Ländern der Welt kehren nach Israel zurück – in ein Land, das die arabischen Staaten weitgehend nicht anerkennen, in ihren Schulbüchern und auf ihren Landkarten gar nicht erst erwähnen, die israelischen Städte mit arabischen Namen versehen, abstreiten, dass es überhaupt jemals im Heiligen Land Juden und einen jüdischen Tempel gegeben habe, ja dass schon Abraham und Mose und alle anderen wichtigen Menschen schon immer Muslime gewesen seien (*Islam gibt es erst seit dem 7. Jahrhundert*). Diese arabischen Staaten haben seit der von der UNO genehmigten israelischen Staatsgründung 1948 auf militärische Gewalt gegen dieses Land im Namen Allahs gesetzt und tun dies noch heute. Folglich gibt es in Israel eine Wehrpflicht für Männer und Frauen. Im Land gilt jeder als Jude, der eine jüdische Mutter gehabt hat. Wie man ansonsten rassistisch aussieht, spielt im Volk und im Land keine Rolle. Und noch etwas:

Im Verlauf der Staatsgründung habe Israel angeblich die **Araber aus ihrem Gebiet vertrieben**. Dies gab es in Einzelfällen tatsächlich. Die überwiegende Anzahl der dort lebenden Araber verließen ihre Heimat aber auf Geheiß der einmarschierenden fünf arabischen Staaten. Sie erhielten die Option, nach dem Sieg zurückzukehren und für ihre Mühen die nunmehr leeren Besitztümer der vernichteten Juden zu beziehen.

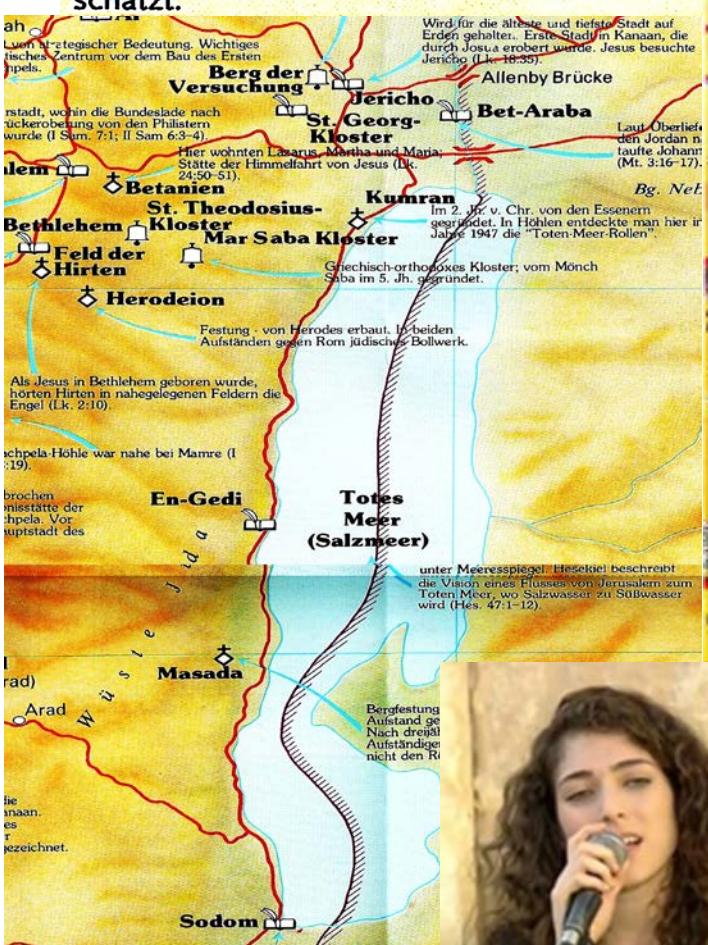
Juden in der arabischen Welt

1945 lebten ungefähr eine Million Juden im Nahen Osten außerhalb des britischen Mandatsgebiets Palästina.

1940er Jahre nach 2004

	1940er Jahre	nach 2004
Iran	100.000	20.000
Irak	150.000	0
Syrien	29.770	26
Libanon	5.666	20
Jemen	55.000	100
Ägypten	100.000	40
Libyen	38.000	0
Algerien	140.000	80
Tunesien	110.000	1.500
Marokko	285.000	5.000

Heute wird die Zahl der Juden in der arabischen Welt auf weniger als 5.000 geschätzt.



Die Geschichte verlief jedoch anders. Trotz dieser angeblichen flächendeckenden Vertreibung leben heute in Israel 1,4 Millionen Araber als israelische Staatsbürger und genießen die Sicherheit eines stabilen Landes.

Bemerkenswert: Die Weltgemeinschaft erwähnt die aus arabischen Ländern entschädigungslos vertriebenen Juden mit keinem Wort. Diese Art Nichterwähnung gilt allerdings auch für fast alle anderen Vertreibungen in der Welt – einschließlich unserem entsprechenden deutschen Tabu-Thema.

Folglich: Auch auf diesem Gebiet sind die Juden anscheinend für die übrige Welt etwas Besonderes. Wo bleibt unsere Moral?

